

## Die Heinrich-von-Kleist-Schule informiert:

### Schulsprecher überreichen japanischem Generalkonsul ein Kondolenzbuch

Schüler- und Lehrvertreter und der Schulleiter der Heinrich-von-Kleist-Schule wurden in Frankfurt im japanischen Generalkonsulat empfangen. Timm Opitz und Jakob Gründel, Schulsprecher und Oberstufenschüler der Heinrich-von-Kleist-Schule, sitzen in einem gediegenen Konferenzraum im 34. Stockwerk des Messeturms in Frankfurt. Gespannt warten sie auf den japanischen Generalkonsul, der sie in Kürze empfangen wird, nervös blicken sie umher und können hierbei die wunderschöne Aussicht nur bedingt genießen. Gleich werden sie ein Kondolenzbuch, das sie in den letzten zehn Tagen in der Schule erstellen lassen haben, dem Generalkonsul persönlich übergeben.

Es fing kurz nach der schrecklichen Katastrophe in Japan an, dass mehr und mehr Schülerinnen und Schüler innerhalb der Heinrich-von-Kleist-Schule während und außerhalb des Unterrichts das Bedürfnis hatten, über die schlimme Situation der Menschen in Japan zu sprechen. Immer wieder wurde der Wunsch geäußert, etwas für die Opfer vor Ort tun zu wollen. Besonders Frau Viktoria Franz, Lehrerin für das Fach Politik & Wirtschaft, sah die Notwendigkeit, mit ihrer Klasse R 7b aktiv zu werden. Auf ihre Initiative hin wurde von ihren Schülerinnen und Schülern ein Gedenktisch im Atrium der Schule aufgestellt, der gemeinsam mit einem Wunschbaum – hier wurden Gedanken und Wünsche der Schülerinnen und Schüler auf Zettel niedergeschrieben und aufgehängt – an die Opfer erinnern soll. Gleichzeitig bekundet er die Solidarität der Schulgemeinde mit der gesamten japanischen Bevölkerung.

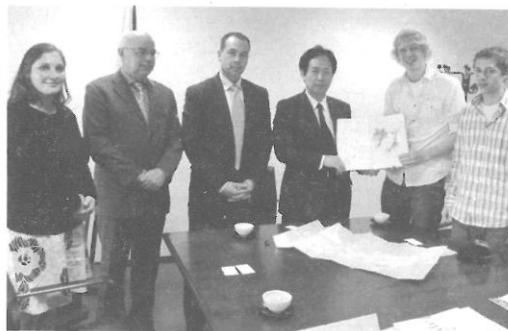
Ebenso war es den beiden Schulsprechern der Heinrich-von-Kleist-Schule, Timm Opitz und Jakob Gründel, beide besuchen die Stufe 12 in der Gymnasialen Oberstufe, ein Anliegen, dass die Schule auch in dieser Notsituation unterstützt. Sie wandten sich mit ihrer Idee, ein Kondolenzbuch für die Menschen in Japan zu erstellen, an den Fachbereichsleiter Herrn Heinz-Theo Krönker. Unter Herrn Krönkers Führung wurden bereits Spenden für die Opfer auf Haiti und in Pakistan gesammelt. Nachdem die Idee mit dem Schulleiter, Herrn Direktor Adnan Shaikh, besprochen wurde, starteten die beiden sehr engagierten Schulsprecher mit ihrer intensiven Arbeit. Sie gingen durch jede einzelne Klasse innerhalb der Schule und so wurde das Kondolenzbuch gefüllt. Es wurden Wünsche formuliert, Gedichte geschrieben und Bilder gemalt. Weiterhin hat jeder Schüler und jede Schülerin unterschrieben, auch das Kollegium hat sich mit seinen Gedanken verewigt.

„Das soziale Engagement, das unsere Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit meinem Kollegium zeigt, ist wirklich bemerkenswert. Besonders beeindruckend empfinde ich die Leistung der beiden Schulsprecher; Timm Opitz und Jakob Gründel gebührt ein großer Dank“, sagt Schulleiter Direktor Shaikh zu dem Kondolenzbuch.

Für vergangenen Donnerstag wurde nun im Generalkonsulat ein Übergabetermin vereinbart und die Delegation der Heinrich-von-Kleist-Schule, bestehend aus den beiden Schulsprechern, Frau Franz, und die Herren Krönker und Shaikh hatten die Ehre, Herrn Generalkonsul Toyoei Shigeeda persönlich zu treffen. Herr Generalkonsul war sehr erfreut und ergriffen, wie viel Solidarität und mora-

lische Unterstützung in diesem Buch enthalten ist. Er schilderte die aktuelle Situation sehr ausführlich und nahm sich insgesamt fast eine Stunde Zeit, um sich für das Buch zu bedanken und sich mit den Schülern und Lehrkräften auszutauschen.

Insgesamt wird allen Beteiligten der Besuch beim japanischen Generalkonsul in guter Erinnerung bleiben, zeugt er doch von dem ungemein hohen sozialen Engagement der Eschborner Schulgemeinde. Weitere Informationen rund um die Heinrich-von-Kleist-Schule erhalten Sie tel. unter 06196-9570-0 oder unter [www.kleist-schule.de](http://www.kleist-schule.de).



Der japanische Generalkonsul nimmt in seinem Konferenzraum das Kondolenzbuch in Empfang. (von links) Frau Lehrerin Viktoria Franz, Herr Fachbereichsleiter Heinz-Theo Krönker, Herr Direktor Adnan Shaikh, Herr Generalkonsul Toyoei Shigeeda, stellvertretender Schulsprecher Jakob Gründel und Schulsprecher Timm Opitz